

Firma/Gericht/Behörde	Bereich	Information	V.-Datum
AHF Airfreight Handling Frankfurt-Hahn GmbH Lautzenhausen - Flughafen Hahn	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	23.01.2012

AHF Airfreight Handling Frankfurt-Hahn GmbH

Lautzenhausen - Flughafen Hahn

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

Bilanz

	Aktiva	
	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Anlagevermögen	30.500,00	30.500,00
I. Finanzanlagen	30.500,00	30.500,00
B. Umlaufvermögen	56.893,76	56.877,44
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	182,94	15.645,55
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	56.710,82	41.231,89
Bilanzsumme, Summe Aktiva	87.393,76	87.377,44
	Passiva	
	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
A. Eigenkapital	85.571,66	86.472,84
I. gezeichnetes Kapital	51.129,19	51.129,19
II. Gewinnvortrag	35.343,65	35.726,32
III. Jahresfehlbetrag	901,18	382,67
B. Rückstellungen	1.600,00	800,00
C. Verbindlichkeiten	222,10	104,60
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	222,10	104,60
Bilanzsumme, Summe Passiva	87.393,76	87.377,44

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der AHF Airfreight Handling Frankfurt-Hahn GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2010 auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Bei der erstmaligen Aufstellung des Jahresabschlusses nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurden die Vorjahresvergleichszahlen auf Grund des Wahlrechts des Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde aufgrund des § 264 Abs. 1 S. 3 HGB verzichtet.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze:

Sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert vermindert um Wertberichtigungen und unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten angesetzt. Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 222,10 (Vorjahr: Euro 104,60).

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde am 29.12.2011 festgestellt.

Der Jahresabschluss wurde am 29.12.2011 gebilligt.

Beschluss über die Verwendung des Ergebnisses

In der Gesellschafterversammlung vom 29.12.2011 wurde der Vorschlag der Geschäftsführung zur Ergebnisverwendung angenommen.

Name des Geschäftsführers

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführerin:

Unterschrift der Geschäftsführung

Frankfurt, 29.12.2011

gez. Margarete Münster

Ort, Datum

Unterschrift

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 29.12.2011 festgestellt.